



## Nationale Projekte des Städtebaus – Förderprojekte 2021 (rd. 75 Mio. Euro)

Land	Kommune	Projekttitle (gekürzt)	Kurzbeschreibung	Bundes- förderung in Mio. €
Brandenburg	<b>Erkner</b>	Sanierung und Umbau der „Villa Lassen“ als Teil des Gerhart-Hauptmann-Museums und Kulturforums	Die „Villa Lassen“ soll als ehemaliger Wohn- und Arbeitssitz Gerhard Hauptmanns denkmalgerecht saniert und barrierefrei umgebaut werden. So soll die Ausstellung zu Leben und Werk des Literaturnobelpreisträgers zu einem kulturellen und touristischen Zentrum der Region ausgebaut werden.	2,00
Berlin	<b>Berlin</b>	Kuratierte Erdgeschossflächen im Haus der Statistik	Das ehemalige Haus der Statistik am Alexanderplatz in Berlin soll zum Ausgangspunkt für die Entwicklung eines resilienten Stadtbausteins werden. Mit der Überführung von gemeinwohlorientierten Pioniernutzungen aus den Bereichen Kunst, Kultur und Bildung soll in den Erdgeschossflächen ein lebendiger Begegnungsort entstehen.	3,27
Baden-Württemberg	<b>Reutlingen</b>	Neubau in der historischen Häuserzeile Oberamteistraße	Ein innovativer Neubau mit Holztragwerk soll eine denkmalgeschützte Fachwerkzeile, die selbst zu einem Museum wird, statisch sichern. Gleichzeitig dient er als Erweiterung des Heimatmuseums sowie als Veranstaltungsort für die Stadt.	3,33
Baden-Württemberg	<b>Herrenberg</b>	Sanierung und Revitalisierung des Fruchtkastens	Mit der Sanierung des regionaltypischen und bedeutenden Fachwerkbau soll ein lebendiges öffentliches Zentrum in der Altstadt geschaffen werden.	4,00
Baden-Württemberg	<b>Rot an der Rot</b>	Revitalisierung des Oberen Tores zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste	Das Obere Tor, repräsentativer Eingang in die ehemalige Klosteranlage der Reichsabtei Rot, soll denkmalgerecht saniert werden. Damit entsteht für Bürgerschaft und Tourismus gleichermaßen ein neuer Anlauf- und Begegnungsort in der Kleinstadt.	1,45



Bayern	<b>Gräfendorf</b>	Saaletaler Höfe als lebendige, multifunktionale und zukunftsfähige Dorfmitte	Das neue Dorfzentrum in der kleinen Gemeinde soll einem innovativen, gesamtheitlichen Anspruch an die soziale Infrastruktur in der Region Rechnung tragen. Mit hoher baukultureller Qualität soll hier Vorbildwirkung für zahlreiche Orte im ländlichen Raum erzeugt werden.	<b>2,60</b>
Bayern	<b>Landshut</b>	Sanierung und Erweiterung des Stadttheaters am historischen Ort	Mit der Förderung soll ein Beitrag zur denkmalgerechten Sanierung und Entwicklung des Stadttheaters im Bernlochner Komplex in Landshut geleistet werden.	<b>1,00</b>
Bayern	<b>München</b>	Raum für Geschichte, Kunst, Handwerk und Begegnung im ehemaligen Zwangsarbeiterlager München-Neuaubing	Auf dem Gelände des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers soll ein Raum für Erinnerung, Geschichte, Kunst, Handwerk und Begegnung weiterentwickelt werden. Außerdem soll eine Dependence des NS-Dokumentationszentrums München integriert werden, die eine neue Form der Erinnerungskultur ermöglicht.	<b>1,66</b>
Bayern	<b>Nürnberg</b>	Reaktivierung des Volksbads: Sanierung des Wannensbadtrakts	Der Wannensbadtrakt des Nürnberger Volksbads gehört zu den eindrucksvollen Zeugnissen der Bäderkultur des Jugendstils. Seine Reaktivierung ist ein wichtiger Baustein bei der anspruchsvollen Aufgabe der Sanierung des Gesamtensembles.	<b>4,00</b>
Bayern	<b>Straubing</b>	Wiederaufbau des historischen Rathauses	Das 2016 bei einem Brand zerstörte Straubinger Rathaus soll mit einer innovativen neuen Dachkonstruktion wiederaufgebaut werden. So soll der historische Glanz wieder entstehen und zugleich die Nutzung als modernes Rathaus möglich werden.	<b>5,75</b>
Bremen	<b>Bremen</b>	Staatsarchiv Bremen: Neubau eines Magazins als Ergänzung des denkmalgeschützten Bestands	Mit einem neuen Magazinbau sollen die Arbeitsbedingungen im Staatsarchiv optimiert werden. Zugleich soll das Ensemble aus denkmalgeschützten Leitbauten der Nachkriegsmoderne im Bereich des Parkdenkmals Wallanlagen baukulturell angemessen erweitert werden.	<b>4,10</b>



Hessen	<b>Gießen</b>	Freiflächengestaltung „Inselgärten“ in der Rotklinkersiedlung	Gemeinschaftlich nutzbare Grünflächen und ein kultureller Begegnungsort mit nachbarschaftlicher Trägerstruktur sind neben der denkmalgerechten Sanierung der Rotklinkersiedlung „Gummiinsel“ ein wichtiger Baustein für die Aufwertung des Quartiers und seiner öffentlichen Räume.	<b>0,74</b>
Hamburg	<b>Hamburg</b>	Revitalisierung des Zählerwerks des Kraftwerks Bille zum gemeinwohlorientierten „Haus Neuer Arbeit“	Das ehemalige Zählerwerk des Kraftwerks Bille soll als „Haus Neuer Arbeit“ revitalisiert werden. Durch unterschiedliche gemeinwohlorientierte Angebote und Nutzungen unter einem Dach soll das Industriedenkmal ein kooperativ getragenes Entrée erhalten.	<b>5,00</b>
Mecklenburg-Vorpommern	<b>Gadebusch</b>	Denkmalgerechte Sanierung von Schloss Gadebusch	Der Empfangsbereich im Renaissance-schloss Gadebusch soll denkmalgerecht saniert werden, um dauerhaft eine kulturelle Nutzung des einmaligen Gesamtensembles zu ermöglichen und es zugleich zu einem inklusiven Ort der Begegnung auszubauen.	<b>3,30</b>
Niedersachsen	<b>Goslar</b>	Sanierung und Aufwertung der Außenanlagen der Kaiserpfalz	Mit der Sanierung des Pfalzgartens des UNESCO-Welterbes Goslarer Kaiserpfalz sollen die archäologischen Denkmäler inszeniert und kontextualisiert werden, um sie so für touristische und kulturelle Zwecke attraktiv zu machen.	<b>1,67</b>
Nordrhein-Westfalen	<b>Aachen</b>	Kooperative Entwicklung Altstadtquartier Büchel	„Wissen, Wohnen, Wiese“ sind die Schlagworte, unter denen im Herzen der Aachener Altstadt in einem kooperativen und beispielgebenden Entwicklungsprozess ein nutzungsgemischtes, urbanes Quartier entstehen soll, das von der Stadtgesellschaft gewollt und getragen wird.	<b>5,50</b>
Nordrhein-Westfalen	<b>Detmold</b>	Aufwertung des Areals rund um das Hermannsdenkmal	Durch bauliche und kulturelle Attraktivitätssteigerung des Umfelds rund um das Hermannsdenkmal sollen der Tourismus in der Region gefördert, die Identität des Standorts gestärkt und seine Verbindung mit der Stadt Detmold akzentuiert werden.	<b>3,28</b>
Nordrhein-Westfalen	<b>Gelsenkirchen</b>	Transformation des Kohlenbunkerensembles im Nordsternpark zum „Greentower“	Das architektonisch herausragende Kohlenbunkerensemble der ehemaligen Zeche Nordstern soll zu einem kulturellen Produktionsstandort mit Reallabor zur Klimafolgenanpassung werden. Es wird damit im Nordsternpark zu einem Schlüsselprojekt der IGA 2027 „Wie wollen wir morgen leben“.	<b>6,00</b>



Nordrhein-Westfalen	<b>Nideggen</b>	Denkmallandschaft Nideggens Tore	Zwischen den fünf Stadttoren der mittelalterlichen Stadtbefestigung Nideggens soll eine Vielzahl von Gestaltungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen die einzigartige denkmalgeschützte Bausubstanz der Altstadt in Verbindung mit der umgebenden Natur erhalten und erlebbar machen.	<b>3,79</b>
Rheinland-Pfalz	<b>Koblenz</b>	Freiraumentwicklung Großfestung Koblenz – Stufe 2	Die Festungsteile der einzigartigen Großfestung Koblenz sollen auf Grundlage eines anspruchsvollen Gesamtkonzepts besser erlebbar und über Wegebeziehungen weiter verknüpft werden. Damit soll zugleich die Rolle der Stadt als Tor zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal gestärkt werden.	<b>5,00</b>
Schleswig-Holstein	<b>Hansestadt Lübeck</b>	Neugestaltung Beckergrube – Mobilitätswende und Strukturwandel	Mit der Umgestaltung der „Beckergrube“ in der Lübecker Altstadt soll deutlich werden, wie ein vom Verkehr dominierter Stadtraum im UNESCO-Weltkulturerbe zum beispielhaften Ort nachhaltiger Mobilität und Aufenthaltsqualität werden kann.	<b>3,50</b>
Sachsen	<b>Chemnitz</b>	Revitalisierung der Stadtwirtschaft zu einem Kreativort am Sonnenberg	Als Beitrag zur Kulturhauptstadt Europas 2025 soll die Brache der Stadtwirtschaft mit Ansätzen gemeinwohlorientierter Stadtentwicklung zu einem nutzergetragenen Standort der Kultur- und Kreativwirtschaft mit Funktionen eines Stadtteilzentrums entwickelt werden.	<b>0,66</b>
Sachsen-Anhalt	<b>Quedlinburg</b>	Sicherung und städtebauliche Gestaltung des Westhanges am Stiftsberg	Im Zuge der langfristigen Entwicklung des UNESCO-Weltkulturerbes Stiftsberg Quedlinburg soll der Westhang gesichert und landschaftsgärtnerisch neugestaltet werden.	<b>1,68</b>
Thüringen	<b>Saalfeld/Saale</b>	Revitalisierung des Ensembles Bergfried	Mit der Revitalisierung und Nachnutzung des für die Stadt und deren Bevölkerung identitätsstiftenden Ensembles Bergfried soll ein herausragendes Beispiel der Reformkunst der 1920er Jahre erhalten und in Wert gesetzt werden.	<b>1,91</b>